

Baubewilligungsgesuch – Spezifisches Formular B

ERDBEBENSICHERHEITS-ANALYSE von Neu- und Umbauten

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN¹⁾

Projektart	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau ²⁾
Bauwerksklasse (BWK) ³⁾	<input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> I
Erdbebengefährdungszone (gemäss SIA Norm 261)	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 (Greyerz, Vivisbach)
Baugrundklasse (gemäss Karte ⁴⁾ <input type="checkbox"/> od. Sondierung <input type="checkbox"/>)	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F

2. VERANTWORTLICHE PERSON

	Name, Vorname	E-Mail	Unterschrift
Bauingenieur ⁵⁾			

Mit ihrer Unterschrift auf der Hauptseite bestätigen der Eigentümer und die Projektverfassenden, dass die Erdbebenanforderungen der aktuellen SIA Normen für Neubauten und Erweiterungsbauten in der Projektierung und Bemessung des Tragwerks eingehalten und in der Realisierung des Projekts umgesetzt werden.

- 1) Siehe „Richtlinie der KGV zur Erdbebensicherheit“ : www.ecab.ch Register PRÄVENTION – Kantonales Inspektorat für Elementarschäden – Erdbebensicherheit – Baubewilligungsverfahren → [Link](#)
- 2) Ein Bericht der Überprüfung bestehender Gebäude bezüglich Erdbebensicherheit gemäss dem SIA-Merkblatt 2018 ist für die BWK II und III beizulegen.
- 3) BWK gemäss der Norm SIA 261, Tabelle 25. Die Wohn-, Büro und Gewerbegebäuden mit einer mittleren Belegung unter 50 Personen sind der BWK I zuzuordnen. (Ein Erdbebensicherheits-Konzept ist nicht zwingend).
 - BWK I : Wohn- Büro- und Gewerbegebäude, usw.
 - BWK II : Schulen, Einkaufszentren, Theater- und Konzertsäle, sowie Gebäude der BWK I, in welchen sich durchschnittlich mehr als 50 Personen aufhalten.
 - BWK III : Akutspitäler, Feuerwehrstützpunkte, Ambulanzgaragen, die Alarmzentrale der Polizei sowie Anlagen und Unternehmen mit einem erhöhten biologischen, bzw. chemischen Risiko.
- 4) Siehe Internetseite <http://map.geo.fr.ch/?lang=de>, wählen Sie einen Massstab grösser als 1:50'000 (z.Bsp: 1:15'000) – unter dem Register „Themen“, wählen Sie „Naturgefahren“ und setzen bei „Baugrundkarte“ einen Haken.
- 5) Unterschrift nicht zwingend, jedoch empfohlen für die BWK I.

Für die BWK I ist nur diese erste Seite einzureichen.



ECAB
KGV

Inspection cantonale des éléments naturels ICEN (ECAB)
Kantonales Inspektorat für Elementarschäden KIES (KGV)
Seite 2 von 2

Baubewilligungsgesuch – Spezifisches Formular B

ERDBEBENSICHERHEITS-KONZEPT der BWK II und III

3. GEOMETRIE DES BAUWERKS UND BESCHREIBUNG DER TRAGSTRUKTUR

● GEOMETRIE DES BAUWERKS:

Anzahl Geschosse über Terrain:		Höhe über Terrain:	m
Anzahl Untergeschosse:		Höhe unter Terrain:	m
Einzelne Stockwerkshöhen :	m		
Gebäudelänge:	m	Gebäudebreite:	m
Grundrissform:			
Zwischengeschosse:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Zusammenprallgefahr mit Nachbarbauten:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

● VORGESEHENES TRAGELEMENTE ZUR ÜBERNAHME DER ERDBEBENKRÄFTE :

- Tragwände
- Treppen- bzw. Liftschacht
- Verbände
- Andere: kurze Beschreibung:

Materialien:

4. BEILAGEN

1. Grundrissplan mit klarer Darstellung der vorgesehenen Elemente zur Übernahme der Erdbebenkräfte (Position, Dimension), Dilatationen sowie der partiellen Deckenöffnungen.
2. Ansicht oder Schnitte mit den vorgesehenen Sicherheitsmassnahmen (Position, Dimension) – Wände, Verbände, Öffnungen usw.

Siehe beiliegende Pläne Nr.:

Weitere Beilage(n):

Bericht der Überprüfung bestehender Gebäude bezüglich Erdbeben (für Umbauten)

Erdbebendimensionierung für die BWK III:

- Die Dimensionierung ist als Anhang beigelegt
- Die Dimensionierung wird der KGV später (vor Baubeginn) eingereicht